

Tierische  
Ausstellung

**EUTIN.** Die beiden Sommerausstellungen im Ostholstein- Museum Eutin widmen sich in diesem Jahr auf zwei Etagen dem Thema „Tiere in der Bildenden Kunst“. Im Erdgeschoss wird ab dem 30. Juni eine facettenreiche Auswahl von Tierbildern der im 19. Jahrhundert international bekannten Düsseldorfer Malerschule gezeigt. Die Wiedergabe von Tieren – ob Pferde in Schlachtenbildern, Nutztiere in der Landwirtschaft, Wildtiere in der Natur oder Bilder von Haustieren in ihrer heimischen Umgebung – erfreute sich von jeher großer Beliebtheit beim Publikum. Insbesondere aber das Bürger-tum des 19. Jahrhunderts schätzte die unterschiedlichen künstlerischen Darstellungsweisen von Tieren, nahmen sie im alltäglichen Leben der damaligen Stadt- und Landbevölke-rung doch noch einen viel höheren Stellenwert ein als heutzutage.

Die Bandbreite der Arbeiten reicht vom klassischen Tierporträt über hu-moristische oder rein naturalistische Darstellungen bis hin zur sinnbildli-chen Einbindung eines Tieres in einen inhaltlichen Kontext.



**Tiere in all ihren künstlerischen Facetten: Hier das Bild „Hütejunge bei der Rest“ von Julius Paul Junghanns.** Foto; B. FROMMANN

# Schützenswerte Kleinstlebensräume

Försterei Scharbeutz kartiert 1001 Baummikrohabitate im Zentrum Bad Schwartaus.

**BAD SCHWARTAU.** Der Leiter der Försterei Scharbeutz, Karsten Tybussek, hat zusammen mit einem kleinen Team der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR) insgesamt 1001 Baummikrohabitate in den zentral in Bad Schwartau liegenden Wäldern Kuhholz und Mönchkamp aktuell kartiert. In der Umgebung des Bahnhofs und in direkter Nachbarschaft des beliebten Hundenauslaufs fallen die seit Kurzem farbig markierten Bäume ins Auge. Sie zeugen davon, wie viele schützenswerte, besondere Strukturen und wichtige Kleinstlebensräume seltener Arten sich auf so kleiner Fläche finden lassen.

Das Ergebnis der Kartierungsarbeiten und die hohe Dichte dieser Kleinstlebensräume begeistern Förster Tybussek: „Es hat sich gezeigt, dass wir Baummikrohabitate bei Bäumen im Alter von 22 bis 260 Jahren gefunden haben. Jedoch sind die Baummikrohabitate am beeindruckendsten, wo die über 250-jährigen Eichen und Buchen genug Zeit hatten, Höhlen in jeder Form und Ausprägung zu entwickeln. Die Vielfalt dieser Strukturen ist fantastisch.“

Nach einem standardisierten Aufnahmeverfahren wurden neben Höhlen auch Totholz, Pilzkonsolen, wassergefüllte Be-



**Karsten Tybussek kartiert Baummikrohabitate im Mönchkamp.**

cken, Risse, Rindentaschen u.v.m. erfasst. In und an diesen sogenannten Baummikrohabita-



**Dicht beieinander: Markierte Baummikrohabitate im Mönchkamp.** Fotos: Malin Wilkens

ter Artenstrauß von der Größe eines Einzellers bis zum Baum-marder. An 575 Bäumen wurden dabei 1001 Baummikrohabitate festgestellt. Die eigentliche Anzahl dürfte höher liegen, da das Laub die Sicht in die Kronen stark einschränkt.

Durch die Kartierung verdeutlicht sich der hohe ökologische Wert der Wälder. „Über die Biodiversitätsaspekte hinaus leisten das Kuhholz und der Mönchkamp im Rahmen multifunktio-naler Waldwirtschaft einen unvergleichlichen Beitrag für das Stadtklima, bieten leicht erreichbare Erholungsmöglichkeiten und liefern regionale und nachhal-tig erzeugte Holzprodukte“, so Tybusseks abschließendes Fa-zit zum Kartierungsergebnis.

Erkundung des  
Friedhofs

**STOCKELSDORF.** Das Schmet-terlingsfeld, das Engelsfeld, die Kolumbarien, das Reerdigungs-feld, die Dünengräber... dies und vieles mehr gibt es bei einer Füh-rung mit Friedhofswartin Christ-i-ne Schaeper auf dem Stockels-dorfer Friedhof am Freitag, 5. Ju-li, um 15 Uhr zu erkunden. Ge-startet wird an der Kapelle. Es gibt die Möglichkeit, den Fried-hof mit den verschiedenen Grab-anlagen kennenzulernen, etwas über Bestattungsformen und Preise zu erfragen. Abschließend sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen zu einem Kaffeetrin-ken „auf der Bank“.

Gospel-  
Sommerkonzerte

**OSTHOLSTEIN.** Der Gospelchor Spirit of Joy lädt ein zu den dies-jährigen Sommerkonzerten. Am Mittwoch, 3. Juli, singt der Chor ab 19 Uhr auf der Strandbühne in Pelzerhaken. Am Sonntag, 7. Juli, um 19 Uhr findet dann mit dem Hamburger Pastor und Rapper Lukas Klette das große Konzert in der Martin-Luther-Kirche (Kalten-höfer Straße 42, Bad Schwartau) statt. Unter der Leitung von Kan-tor Nathanael Kläs singt der 30köpfige Chor moderne Gos-pelsongs. Zusammen mit der Spi-rit-of-Joy-Band sowie zahlreichen Solisten bringen die Sängerinnen und Sänger spritzige Sommer-gospels zu Gehör. Gemeindepas-tor Klaus Bergmann – selbst Gos-pelsänger – führt durch die Kon-zerte. Der Eintritt ist frei. Beim Sonntagskonzert wird um eine Spende für die kirchenmusika-lisch Arbeit der Martin-Luther-Gemeinde wird gebeten.

## Existenzgründerpreis der Lübecker Wirtschaft



**Bewerbt  
Euch bis  
15.07.2024**

### Gewinnt den Existenzgründerpreis der Lübecker Wirtschaft 2024!

Der Award ist mit 5000,- Euro und einem Mediapaket der Lübecker Nachrichten dotiert. Oder Ihr holt Euch den Innovationspreis dotiert mit 3000,- Euro plus Mediapaket. Entweder Ihr bewerbt Euch selbst oder schlagt ein Unternehmen vor, das es verdient hat, ausgezeichnet zu werden.

Einfach unsere Website aufrufen und digital bewerben. Wir freuen uns über Euren Unternehmergeist und den Mut zur Verwirklichung.

Infos und Bewerbung unter [www.LN-Existenzgruenderpreis.de](http://www.LN-Existenzgruenderpreis.de)



**EXISTENZGRÜNDERPREIS**  
DER LÜBECKER WIRTSCHAFT



Mit der Vergabe des Existenzgründerpreises der Lübecker Wirtschaft fördern wir den Unternehmergeist in der Region.